

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	15.12.2016

Fertiggestellte Baumaßnahmen auf öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen im Stadtbezirk Chorweiler

Die Kinder- und Jugendverwaltung hat auch in diesem Jahr bereits Baumaßnahmen auf öffentlichen Spiel-, Bolz- und Bewegungsflächen im Stadtbezirk Chorweiler durchgeführt.

Spielplatz "Katzbachweg" in Köln Chorweiler-Nord (Aufwertung des Spielangebots)

Jahrelang konnte dieser Spielplatz nur eingeschränkt genutzt werden, da er nur eine sehr kleine Sandfläche für ein Federwippen aufwies. Rundherum waren viele scharfkantige in unterschiedlicher Höhe eingebaute Betonpfähle, die eine große Unfallgefahr darstellten.

Nach Entfernung der Betonpfähle und Herstellung einer größeren Fallschutzfläche konnte der Spielplatz mit einem kleinen Piratenschiff mit Rutsche, einer Doppelschaukel und einer Delphin-Vierer-Wippe aufgewertet werden.

Die Spielgeräte wurden mit den Kindern der Kita Neißestr. und den Kindern im Ortsteil in einem großen Beteiligungsverfahren ausgewählt.

Die Maßnahme wurde mit Hilfe der Mittel aus dem politischen VN finanziert.

Inzwischen ist der Spielplatz eine stark genutzte Spielanlage.

Spielplatz "Willi-Suth-Allee" in Köln-Chorweiler (Ersatzbeschaffung)

Aus Gründen der Verkehrssicherheit musste die Drehscheibe auf dem Spielplatz abgebaut werden, da es einer der wenigen Highlights in diesem Ortsteil für ältere Kinder und Jugendliche war, wünschten sie sich eine neue, wenn möglich mit mehr drive. Ihre Wahl fiel auf die Drehscheibe Picadilly Circle.

Diese Drehscheibe wurde als Ersatz aufgestellt und wird rege genutzt.

Die Maßnahme wurde mit Hilfe der Mittel aus dem politischen VN finanziert.

Spielplatz "Johannes-Prassel-Straße" in Köln-Esch (Ersatzbeschaffung)

Die in die Jahre gekommene Spielanlage musste abgebaut werden, da die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben war. Eine neue Spielkletterkombination mit Rutsche konnte im Rahmen der Ersatzbeschaffung für die vor Ort lebenden Kinder und Jugendliche aufgebaut werden. Diese Anlage wurde im Rahmen einer Beteiligung mit den Kindern und Jugendlichen vor Ort ausgewählt.

Die Maßnahme wurde mit Hilfe der Mittel aus dem politischen VN finanziert.

Alle Kinder und Jugendliche in Esch freuen sich, endlich wieder ein attraktives Spielangebot nutzen zu können.

Spielplatz "Am Eichelberg" in Köln-Heimersdorf

(Umgestaltung / gemeinsame Finanzierung Investor und Stadt Köln)

Den Spielplatz Am Eichelberg gibt es seit fast 40 Jahren. In den letzten Jahren wies der Spielplatz kaum noch Spielgeräte und Sitzgelegenheiten auf. In den letzten zwei Jahren musste aus Gründen der Verkehrssicherheit die letzten Spielgeräte abgebaut werden.

Im Rahmen der des entstehenden angrenzenden Neubau Gebietes konnte der Spielplatz mit dem Investor komplett umgestaltet (neue Wegeführung und Fallschutzfläche sowie Bepflanzung) und mit neuen Spielgeräten (Kletterhaus auf Stein mit Rutsche und einer Doppelschaukel) ausgestattet werden.

Es entstand zudem ein Durchgang vom Neubaugebiet hin zum öffentlichen Spielplatz. Durch die Bestückung mit Bänken und dem attraktiven Spielangebot lädt der Spielplatz für alt und Jung zum Verweilen ein. Dieser wird inzwischen rege genutzt.

Die Finanzierung erfolgte zu 2/3 durch den Investor und 1/3 mit Hilfe der Mittel aus dem politischen VN.

Spielplatz "Hackhauser Weg" in Köln-Worringen

(Umgestaltung)

Die Fläche des Spielplatzes "Hackhauser Weg" wurde im Rahmen der Neubebauung fast halbiert, so dass der Bolzplatz entfernt werden musste.

Zudem war das vorhandene Spielangebot veraltet und durch immensen Spieldruck stark abgenutzt. In der Vergangenheit mussten bereits verschiedene Spielgeräte abgebaut werden, weil sie nicht mehr den heutigen Sicherheitsanforderungen entsprachen.

Eine Erneuerung des Angebotes war somit dringend erforderlich.

Die Beteiligungsmaßnahmen wurden mit anwohnenden Kindern und Jugendlichen im Kriebelshof durchgeführt. Ebenso die Planentwurfsvorstellung bei dem noch einmal alle interessierten Kinder, Jugendlichen und Anwohner über den Entwurf abstimmen. So entstand die Idee eines Spielplatzes mit dem Thema „Meeresgetümmel“.

Auf der Grundlage der Ideen und Anregungen der Kinder und Jugendlichen sowie der interessierten Anwohner wurde die Planung umgesetzt:

Die Herstellung eines großen Spielbereichs für größere Kinder und Jugendliche. Dieser Bereich wurde im Rahmen des Bürgerschaftlichen Engagements mit den Ford-Mitarbeitern und dem Amt für Landschaftspflege und Grünflächen hergestellt.

Die Sandspielfläche wurde mit einer großen Kraken-Kletterkombination mit Rutsche, Delphin-Vierer-Wippe, einer Vogelnestschaukel und einem Orca-Karussell aufgewertet.

Die Jugendlichen erhielten zusätzlich eine neue Tischtennisplatte und zwei Jugendbänke.

Auf dem Spielplatz wurden an verschiedenen Stellen zusätzliche Bänke und Abfallbehälter sowie eine Tisch-Bank-Kombination aufgestellt.

Die Finanzierung erfolgte durch eine Spende der Bürgerstiftung Köln (Ford-Projekt) in Höhe von 2.988,00 Euro sowie mit Hilfe der Mittel aus dem politischen VN.

Inzwischen ist der Spielplatz in ganz Worringen bekannt und wird stark frequentiert.

Spielplatz „Rotmilanweg“ in Köln- Roggendorf/Thenhoven

(Neuanlage durch Mittel des Investors)

Ein neuer öffentlicher Spielplatz ist im Rahmen des Neubaugebietes Sinnersdorfer Straße in Roggendorf entstanden.

Dort wurde ein Spielplatz vom Investor nach Vorgaben der Kinder- und Jugendverwaltung zum Thema Bauernhof hergerichtet.

Die Sandspielfläche beinhaltet eine Vogelnestschaukel, eine kleine Scheune, einen Traktor mit Rutsche und einem Rodeo-Pferd. Auf der angrenzenden Wiese sind ein liegendes und ein stehendes Schaf aufgestellt. Auch eine kleine Nische für Jugendliche wurde hergerichtet und zwar mit zwei Jugendbänken.

Der Platz wurde vom Investor finanziert und der Stadt Köln übergeben als öffentlichen Spielplatz „Rotmilanweg“.

Jetzt ist ein altersgerechtes Spielangebot, das den Bewegungsbedürfnissen der Kinder und Jugendlichen gerecht wird und Anreiz zum gemeinsamen Spiel bietet, wieder gegeben. Dies wird durch die hohe Anzahl der spielenden Kinder sichtbar.